

Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

Nagold, Freudenstadt und Horb.

N^o 81.

Freitag, den 8. Oktober

1847.

Amtliche Erlasse.

Oberamt Nagold.

Untersuchung der Ortsmarkungs-Steine.

Gemäß der Beschlüsse der Stadt- und Gemeinderäthe soll die durch die K. Verordnung vom 3. Novbr. 1841 (Reg.-Bl. S. 529 ff.) vorgeschriebene Untersuchung der Marktsteine der Ortsmarkungen durch den Feld-Untergang alle 6 Jahre statt finden. Da nun dieser Zeitraum demnächst abgelaufen ist, so werden sämtliche Stadt- und Gemeinderäthe aufgefordert, diese Untersuchung noch im Laufe dieses Jahrs in der Art vornehmen zu lassen, daß der Feld-Untergang über den Befund ein Protokoll aufnehme und daß die sich ergebenden Mängel alsbald beseitigt werden.

Bis 15. Dezbr. d. J. ist ein Vollzugs-Bericht an das Oberamt einzusenden.
Den 6. Oktober 1847.

Königl. Oberamt.
Daser.

Gemeinschaftliches Oberamt Nagold.

Im Druck und Verlag von Wilhelm Nischke in Hall ist neuerlich eine Schrift, betitelt:

Anleitung zu Hülfen in plötzlichen Lebensgefahren von Dr. Fr. Krauß, erschienen, welche ihrer Kürze und Faßlichkeit wegen sich zum Gebrauche für Schulen besonders eignen.

Die Ortsschul-Behörden werden auf diese Schrift mit dem Antrage aufmerksam gemacht, daß der Preis des einzelnen Exemplars derselben auf zwölf Kreuzer, bei Partien von mindestens 25 Exemplaren aber auf neun Kreuzer gestellt sey.

Den 2. Oktober 1847.

Das K. gem. Oberamt.

Daser. Stodmayer.

Diese Schrift ist zu beziehen durch

G. Zaiser in Nagold.

Oberamt Nagold.

Meisterrechts-Ertheilung.

Dem Zimmermann Johann Martin Börner von Sulz ist das Meisterrecht dritter Stufe ertheilt worden.

Den 2. Oktober 1847.

K. Oberamt. Daser.

Oberamt Horb.

Veraffordirungen von Straßenbau-Arbeiten.

An der durch die Stadt Horb zehenden Staats-Straße findet eine Korrektion statt. Derjenige Theil, welcher außerhalb Eters liegt, wird am

Dienstag dem 12. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause zu Horb im Abstreich veraffordirt, wozu die Liebhaber, mit obrigkeitlichen Leumunds- und Vermögens-Zeugnissen versehen, eingeladen werden.

Die Arbeiten sind wie folgt veranschlagt:

Erdarbeiten 280 fl. — fr.
Untersteinung 278 fl. — fr.

zusammen für die Straße 558 fl. — fr.

Herstellung von Brücken:

1) Abbruch- und Grab-Arbeit 39 fl. 30 fr.

2) Maurer- und Steinbauer-Arbeit 640 fl. 6 fr.

3) Zimmer-Arbeit 299 fl. 8 fr.

4) Schmid-Arbeit 19 fl. — fr.

5) Flachsner- und Anstreich-Arbeit 80 fl. 40 fr.

6) Untersteinung 16 fl. — fr.

zusammen für die Brücken 1094 fl. 24 fr.

Den 4. Oktober 1847.

K. Oberamt. K. Straßenbau-Inspektion.
Lindenmajer. Ploquet.

Oberamtsgericht Nagold.

Schulden-Liquidation.

In der nachgenannten Ganttsache ist zur Schulden-Liquidation zc. Tagsahrt

auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Jung Adam Rath, Fuhrmann in Egenhausen,

Samstag den 30. Oktober d. J.,
Morgens 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Egenhausen.
Den 28. September 1847.

Königl. Oberamtsgericht.
Berner.

Oberamtsgericht Horb.

Schulden-Liquidationen.

In nachgenannten Ganttsachen werden die Schulden-Liquidationen und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen an den unten bezeichneten Tagen und Orten vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn vorausichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagsahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezeß, in dem einen wie in dem andern Fall, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläu-

u verkaufen
ist im Forst-
fen.
s, noch gut
Eimer bal-
kauf ausge-
r aufer
Markt.
erg.
Schneig- und
Sorten um
ft.
ninger,
ter.
d,
en.
hier liegen
versicherung
en parat.
pfege.
ger.
raum: Ein
polirtem
h-Menge;
gepolstert,
d, zu zwölf
weibe.
brucker.
Horb
20 fr.
16 fr.
40-49
48
6
26-36
19
14-15
5-6
13 fl. —
14 fl. —
7 fl. 48
8 fl. 12



Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleiches, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Guterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Franz Josef Haid, Gemeinderath in Iblingen,
Montag den 11. Oktober,
Morgens 8 Uhr,
auf dem dortigen Rathhause.

Alexius Fischer, Maurer in Ahdorf,
Dienstag den 19. Oktober,
Morgens 8 Uhr,
auf dem dortigen Rathhause.

Anton Brenner, Bauer in Altheim,
Mittwoch den 20. Oktober,
Morgens 8 Uhr,
auf dem dortigen Rathhause.

Anton Müller, Schreiner in Altheim,
Mittwoch den 20. Oktober,
Nachmittags 2 Uhr,
auf dem dortigen Rathhause.

Simon Feinler, Tagelöhner in Bollmaringen,
Donnerstag den 21. Oktober,
Morgens 8 Uhr,
auf dem dortigen Rathhause.

Den 7. September 1847.
R. Oberamtsgericht.
E b l e.

Oberamtsgericht Horb.

H o r b.

Schulden-Liquidation.

In nachgenannter Santsache wird die Schulden-Liquidation und die geschlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen an dem unten bezeichneten Tage und Orte vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Regeß, in dem einen wie in dem andern Fall, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, in nächster Gerichts-Sitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden

Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleiches, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Guterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Joseph Hupp, Papierer zu Horb,
Dienstag den 2. November,
Morgens 8 Uhr,
auf dem dortigen Rathhause.

Martin Singer, lediger Schuster in Altheim,
Freitag den 5. November,
Morgens 8 Uhr,
auf dem dortigen Rathhause.

Den 2. Oktober 1847.
R. Oberamtsgericht.
E b l e.

Forstamt Freudenstadt.

Brennholz-Versteigerung.

Im Nevier Freudenstadt und zwar in den Staatswaldungen Wäfferle A. und B., Herrleswiesle A., Brennenwald A. und Wasensteig B. und C. werden am Donnerstag dem 14. d. M. wiederholt

22 1/4 Klafter tannene Scheiter und 17 1/4 Klafter tannene Prugel im öffentlichen Aufstreich verkauft werden, was mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß das ganze Brennholz-Quantum in Einem Loos zur Versteigerung kommen wird.

Die Zusammenkunft findet Vormittags 10 Uhr und zwar bei guter Witterung in der sogenannten Jagerhütte im Staatswald Brennenwald, bei ungünstiger Witterung aber auf dem Rathhaus in Grünthal statt.

Christophsthal, den 6. Oktober 1847.
Königliches Forstamt.
A. J. Asfalz, A. B.

Gerichtsnotariat Horb.

H o r b.

Gläubiger-Aufruf.

Die unterzeichneten Stellen sind mit außergerichtlicher Erledigung des Schulden-Wesens des Andreas Küster, Schlossers dahier, beauftragt; es werden daher die Gläubiger desselben hiemit aufgefordert,

am Dienstag dem 2. November d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
auf dem hiesigen Rathhause in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen und deren Vorzugs-Rechte anzuzeigen, und sich über einen Borg- oder Nachlaß-Ver-

gleich zu erklären; widrigenfalls sie sich die ihnen durch Nicht-Anmeldung ihrer Ansprüche entscheidenden Nachteile selbst zuzuschreiben haben.

Den 2. Oktober 1847.
R. Gerichts-Notariat. Stadtrath.
Ruoff. Stadtschultheiß Geßler.

Gerichtsnotariat Calw.

C a l w.

Fahrniß-Auktion.

Aus der Verlassenschafts-Masse des verstorbenen Stadtraths Drechsler von hier wird am

Montag dem 11. Oktober und die folgenden Tage,
je von Morgens 8 Uhr an,

in dessen Hause am Marktplatz eine Fahrniß-Versteigerung

gegen gleich baare Bezahlung vorgenommen werden, und kommt vor:

Gold und Silber, Bücher, Mannskleider, Bettgewand, Leinwand, Küchengeschirre von Messing, Zinn, Kupfer, Eisen, Blech, Holz, Porzellan und Glas, Schreinwerk (worunter namentlich ein schöner mit Koshaar gepolsterter Sopha und dergleichen Sessel), allgemeiner Hausrath (worunter eine sehr schöne Stelluhr mit Allabasterfäulen), endlich Knopfmacherhandwerkszeug und etwa 1 1/2 Pfd. Trama Seide auf Rollen in verschiedenen Farben und Schattirungen,

wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Den 2. Oktober 1847.
R. Gerichts-Notariat Calw.
Ritter.

Gerichtsnotariat Herrenberg.

H e r r e n b e r g.

Ellenwaaren-Verkauf.

In Folge oberamtsgerichtlicher Anordnung wird am

Donnerstag dem 21. d. M.,
Vormittags 9 Uhr,
aus den Santsmassen des Job. Fried. Klent und Christian Fried. Böcker, Webers von hier, ein bedeutendes Quantum von Ellenwaaren, als Kleider und Bettzeug, gefärbte Leinwand, Garn u.

auf dem Bezahlu kauft, werden. Den

Um linge de mit Sie den alle irgend ben, hi

bei dem gewissen dungen Zahlung Den

So An

wird d

im Nevi Grömb Wohlle erfucht, zu lasse haber auf de den ha Den

So Die Königl

seine heid i einer

unge im Er Der

festigese



auf dem hiesigen Rathhause gegen baare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 5. Oktober 1847.

K. Gerichtsnotariat.
Hauffe.

N a g o l d.

Gläubiger-Aufruf.

Um die Haus- und Güterkauffchilinge des Martin Gänfle, Fuhrmanns, mit Sicherheit verweisen zu können, werden alle diejenigen, welche an ic. Gänfle irgend eine Forderung zu machen haben, hiemit aufgefordert, solche innerhalb 15 Tagen

bei dem Stadtschultheißenamte um so gewisser anzumelden, als spätere Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt und keine Zahlungshülfe mehr geleistet werden kann.

Den 7. Oktober 1847.

Stadtrath.

Vorstand: A. B. Belling.

Altenstaig Stadt.

Holzwerkerlohn-Aukford.

Am Samstag dem 16. d. M.,
Vormittags 9 Uhr,

wird der Holzwerkerlohn-Aukford über das Lang, Klob-, Scheiterholz, wie das Reisfach in den Altenstaiger Stadtwaldungen, im Revier Simmersfeld, Altenstaig und Grömbach vorgenommen werden. Die Wohlblöblichen Schultheißenamter werden ersucht, solches öffentlich bekannt machen zu lassen, daß sich die etwaigen Liebhaber an gedachtem Tag und Stunde auf dem hiesigen Rathhause einzufinden haben.

Den 6. Oktober 1847.

Stadtrath.

Aus Auftrag:

Waldinspektor Hommel.

Bollmaringen,
Oberamts Horb.

Haus- und Güter-Verkauf.

Die unterzeichnete Stelle ist von dem Königlichen Oberamtsgericht beauftragt, aus der Gantmasse des Simon Feinler, Tagelöhners daber, seine sämtliche Liegenschaft, bestehend in:

einem zweistöckigen Wohnhaus sammt Scheuer unter einem Dach und ungefähr 8 Viertel Acker im Exekutionswege zu verkaufen.

Der Verkaufstag ist auf den 19. Oktober d. J.,

Mittags 12 Uhr,

festgesetzt, zu welchem man die Liebha-

ber unter dem Anfügen einladet, daß obige Realitäten stückweise oder im Ganzen abgegeben werden.

Es haben sich Auswärtige mit Vermögens- und Praktikats-Zeugnissen auszuweisen, wenn sie zur Steigerung zugelassen werden wollen.

Die weiteren Bedingungen hierüber werden den Kaufs Liebhabern vor dem Beginn des Verkaufs verlesen werden.

Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, solches in ihren Gemeinden öffentlich bekannt machen zu lassen.

Den 18. September 1847.

Im Auftrag:

Schultheißenamt.

W o l l e n s a c k.

Neuweiler,

Oberamts Calw.

Holzverkauf.

Am Montag dem 11. Oktober werden in den Parzellar-Gemeinden von den Bergorten

80 Stämme Floßholz von stärkster Qualität im öffentlichen Aufstreich an den Meistbietenden verkauft, wozu die Liebhaber höflich eingeladen werden.

Die Zusammenkunft findet Morgens 10 Uhr in der Rebmühle statt.

Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, dies in ihren Gemeinden gefälligst bekannt machen zu lassen.

Den 3. Oktober 1847.

Schultheißenamt Neuweiler.

S e e g e r.

Wildberg und Nagold.

Markt-Anzeige.

Ich mache hiemit meinen Geschäftsfreunden die höfliche Anzeige, daß ich auch diesmal, wie früher, den Markt in Nagold besuchen werde und mein Lager von allen in mein Fach einschlagenden Gegenständen bestens eingerichtet ist.

Mit diesem verbinde ich aber die Nachricht, daß mein Stand im Hause eingange des Buchdruckers Zaiser sich befindet, und lade ergebenst zur gefälliger Abnahme ein.

Vortenvirker Walz
aus Wildberg.

H e i l b r o n n.

Auswanderung nach Amerika.



Nach Newyork und Neworleans am 15. Oktober. Preise per Erwachsende nur 62 fl., Kinder noch billiger.



C. Stählen, ref. Notar.

Nähere Auskunft ertheilt

G. Zaiser in Nagold.

E b b a u s e n.

Liegenschafts-Verkauf.

Die Liegenschaft der Wittve des Karl Albrer daber, bestehend im vierten Theil an einem Wohnhaus und Scheuer mitten im Dorf, etwa 7 Viertel Ackerfeld, wovon ungefähr $\frac{1}{2}$ Morgen zu einem Steinbruch verwendet wird, der ergiebig ist und wovon gute Platten gewonnen werden, und etwa 3 Viertel Wiesen, wird im Wege der Hülfsvollstreckung am

Samstag dem 9. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Den 20. September 1847.

A. A. des Gemeinderaths:

Vorstand Hailer.

W i l d b e r g.

Gefundene Uhr.

Auf dem Wege von Oberjettingen nach Nagold habe ich heute eine Taschenuhr gefunden, welche der Eigentümer bei mir abholen kann.

Den 5. Oktober 1847.

Nagelschmid Braun.

N a g o l d.

Wägen und Chaise feil.

Ein aufgerichteter, zweispänniger Leierwagen mit eisernen Achsen, ein ein-spänniger Wagen mit eisernen Achsen, eine vierstige Chaise, welche noch ganz gut ist, stehen zum Verkauf parat bei

Ibeurer, Schmidmeister.

